

## Der Neubeginn in Aleppo erfordert weiterhin unsere Hilfe

Das Leben kehrt langsam nach Aleppo zurück. Die Schulen haben wieder geöffnet, aber sie sind in keinem guten Zustand und die Lehrer arbeiten teilweise ohne Gehalt.



Abb. 6: Eine Schulansicht in Syrien

Auch wenn die Lage in dem Land fast in allen Lebensbereichen zum Teil trostlos ist, geht der große Teil der Spenden an die armenischen Schulen, wie es dem Bericht von Shdab (syriashdab.com) zu entnehmen ist.

Auf diese Weise sollte erreicht werden, dass die armenische Identität und langjährige Kultur nicht verloren geht und dass die Zukunft einer der bedeutendsten Kulturzentren der armenischen Diaspora auf sicheren Beinen steht.

Mit Ihrer Hilfe werden die Schulbedingungen der armenischen Kinder erleichtert und den Lehrern angenehmer gemacht, ihrer Mission nachzugehen.

## Ihre wohltätige Spende

Wir haben unsere Phonethon-Aktivitäten aus Kostengründen von Paris nach München verlegt. Dieses Jahr rufen unsere freiwilligen Teilnehmer vom 16. bis 19. November von München aus an. Sie freuen sich schon auf das Gespräch mit Ihnen und hoffen auf gute Erfolge.

**Auch dieses Jahr legen wir einen Überweisungsträger bei, denn Sie sofort benutzen können.**

### SPENDENKONTO

**Berliner Bank AG**  
**Kontonummer: 48 33 81 000**  
**BLZ: 100 70848**

**IBAN DE96 1007 0848 0483 3810 00**  
**BIC (SWIFT) DEUT DE DB 110**

### Kontakt

**Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.**  
c/o Gilbert Moumdjian  
Forstr. 10, D-85521 Riemerling  
Tel.: +49 (0) 89 / 6704181  
[vorstand@armenienfonds.de](mailto:vorstand@armenienfonds.de)  
[www.armenienfonds.de](http://www.armenienfonds.de)  
[www.facebook.com/armenienfonds](https://www.facebook.com/armenienfonds)  
[www.youtube.com/armenienfonds](https://www.youtube.com/armenienfonds)

### **HAYASTAN ALL-ARMENIA FUND DEUTSCHER AUSSCHUSS**

1. Vorsitzender:	Gilbert Moumdjian
2. Vorsitzender:	Razmig Dichjekenian
Kassenwart:	Aykun Kasakyan
Schriftführerin:	Yester Aghajanyan
PR-Beauftragte:	Shushan Khachatryan



# Phonéthon 2017

Vom 16. bis 19. November

**Wir bauen die Zukunft Armeniens auf**



November 2017

Liebe Freunde, Landsleute und Spender des „Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.“,

Unsere Spendenaktion geht weiter, denn unser Erfolg und Ihre Spenden geben uns Kraft weiterzumachen. Im März 2018 werden wir unser 25-jähriges Bestehen feiern. Darüber werden wir Sie extra informieren.

### Hand in Hand mit dem Roten Kreuz für Kinder

Nachdem wir uns in Eriwan mit dem Vorstand des Roten Kreuzes getroffen haben, war unser Entschluss gefasst, Kindern zu helfen, im Rahmen des Projektes „Weg von der Straße“.

Wir würden gern die Patenschaft für 130 bedürftige Kinder übernehmen. Diese kostet pro Jahr für ein Kind 126€, damit würden die nötigsten Ausgaben gedeckt: Essen, Kleidung, Schulmaterial, Pflegemittel, Medikamente usw.

Rotes Kreuz Baden-Württemberg (BW) hat bereits seit dem Erdbeben 1988 in Armenien Hilfe geleistet.



Abb. 1: Kinderbetreuung im Rahmen des Projekts „Weg von der Straße“



Abb. 2: Die Leitung vom Roten Kreuz BW mit Kindern aus Berd (Region Tavush)

Mehr über die Aktivitäten des Roten Kreuzes können Sie über Facebook „House of Hope“ (Haus der Hoffnung) erfahren.

### Raus aus dem Domik nach 22 Jahren

In dem Viertel Mush, in Gyumri, hat der Deutsche Ausschuss des Armenien-Fonds e.V. bereits der fünften und sechsten Familie eine Sozialwohnung übergeben.

Zur Info: Sozialwohnung bedeutet, die Wohnungen sind beim Aus- und Wegzug der Familien, dass die Wohnungen an Armenien-Fonds zurückgehen und neu vergeben werden können.



Abb. 3: Familie Karapetyan im Domik vor dem Umzug

Das Ehepaar Karapetyan und ihre vier Kinder wohnen nun in einer neuen Wohnung, die in diesem August von den Vorstandsmitgliedern Yester Aghajanyan und Shushan Khachatryan übergeben wurde.

Die Übergabe der Wohnung an Mariam Petrosyan wurde vom Vorsitzenden Gilbert Moundjian übernommen.



Abb. 4: Mariam Petrosyan mit ihren Kindern beim Auszug aus dem Domik

Damit können die beiden Familien ihre Zukunft besser gestalten. Geplant sind auch dieses Jahr weitere Wohnungen.



Abb. 5: Emotionale Momente in der neuen Wohnung